



MADE IN BERLIN E.V.

UNTERNEHMERPREIS MADE IN BERLIN 2021





MADE IN BERLIN

PARTNER DES UNTERNEHMERPREIS MADE IN BERLIN 2021

Wirtschaftspartner



Hauptsponsor



Sponsoren

Unterstützer



Medienpartner



JOACHIM SPITZLEY

Vorstandsvorsitzender bito AG

Gründer "Made in Berlin e. V."



Herr Spitzley, warum haben Sie Made in Berlin e.V. gegründet?

Um aufzuzeigen, welch fantastische Unternehmen und Unternehmer Berlin hat und um darüber hinaus die Marke „Made in Berlin“ in alle Welt zu tragen. Intern geht es darum, den offenen Austausch mit interessanten Menschen aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Sport zu fördern. Dafür gibt es den „Salon Made in Berlin e. V.“.

Obwohl Sie durch den Verein Made in Berlin e.V. bereits sechsmal einen Preis an Unternehmer und Startups verliehen haben, ist die diesjährige Preisverleihung etwas Besonderes. Warum?

Es ist das erste Mal, dass sich namhafte Akteure aus der Berliner Wirtschaft und der Medienlandschaft zusammengeschlossen haben, um den Unternehmerpreis Made in Berlin 2021 zu verleihen.

Geehrt werden Berliner Unternehmen, die sich erfolgreich in der Pandemiezeit durchgesetzt haben. Ausgeschrieben waren zwei Kategorien. Welche sind das und wieso vergeben Sie drei Preise?

Ja, das stimmt. Auch das ist besonders: Obwohl nur zwei Kategorien ausgelobt waren – nämlich die Kategorie Unternehmerischer Erfolg und die Kategorie Newcomer – werden wir 3 Preisträger haben.

In der Jurysitzung kam der Vorschlag von Carsten Jung (Volksbank) und Matthias Trunk (Gasag) einen Sonderpreis in der Kategorie Newcomer hinzuzufügen. Diesen haben wir dann gern aufgegriffen.

Die Preisverleihung zeigt die Potenziale der Stadt und wirft einen Blick auf Ideen und Best Practice-Beispiele, während sich die anschließende Podiumsdiskussion dem Thema „Schöne neue digitale Welt – Wie fit ist die Berliner Wirtschaft?“ verschrieben hat. Was meinen Sie? Wie fit ist denn die Berliner Wirtschaft?

Die Berliner Wirtschaft hat sich sehr gut angepasst, das gilt auch für die bito AG. Dennoch gibt es viel Luft nach oben. Sorge bereitet mir, dass der öffentliche Sektor so stark hinterherhinkt. Dahinter befürchte ich mangelnden Willen, aber ohne smarte Verwaltung gibt es keine digitale Zukunft.



MADE IN BERLIN

Unternehmerpreis Made in Berlin 2021

Sieger Unternehmerischer Erfolg
Artprojekt Entwicklungen GmbH

Sieger Newcomer des Jahres
Merantix AG

Sieger Newcomer Sonderpreis der Jury
The Female Company GmbH



Artprojekt Entwicklungen GmbH

Unternehmerischer Erfolg

Gründungsjahr

1985

Anzahl Mitarbeiter:innen

ca. 150

Branche

Immobilien, Hotellerie und Gastronomie

Asprechpartner

Dr. Alexandra Gräfin v. Stosch,
Geschäftsführung

Website

www.artprojekt-gruppe.de

Geschäftsidee

Entwicklung hochwertiger und individuell
ausgestatteter Immobilienprojekte

Seit über 30 Jahren realisiert die Artprojekt Unternehmensgruppe einzigartige, hochwertige und individuell ausgestattete Immobilienprojekte in der Region Berlin und Brandenburg. Dabei bietet die Artprojekt Entwicklungen GmbH als starke Dachgesellschaft das wirtschaftliche Rückgrat und den unternehmerischen Freiraum mit Kompetenzen und Kapazitäten zur Entwicklung und Realisierung neuer Konzepte, Projekte und Geschäftsfelder. In ihrer interdisziplinären Ideen- und Strategieschmiede werden Trends aufgespürt, Ideen evaluiert, innovative, auch gemeinwohlorientierte Projekte und Produkte entwickelt und finanziert, um sie dann zusammen mit den jeweiligen Branchenexperten der Unternehmensgruppe zur Marktreife zu bringen. Die Artprojekt Entwicklungen GmbH ist außerdem für die gesamte Gruppe für übergeordnete Themen, wie Digitalisierung und soziale Belange verantwortlich, und

fungiert als Verbindungsglied zu Kunst und Kultur sowie den Partnern aus dem Naturschutzbereich.

Zu den außergewöhnlichen Konzepten des Unternehmens zählen u.a. die Entwicklung des ersten Deutschen Loft-Projekts (Ende der 1990er Jahre, mehrfach prämiert, u.a. als „Beste Deutsche Wohnimmobilie“), der FoodCampusBerlin als Zukunftscampus für Ernährungsthemen (seit 2019, mit großer Unterstützung der deutschen und internationalen Lebensmittelbranche), die Entwicklung künstlerisch kuratierter Hotels (seit 2017) und die Transformation landwirtschaftlicher Betriebe in ökologische Zukunftsprojekte (seit 2018, insbesondere im Fischereibereich von Brandenburg).





MADE IN BERLIN

Merantix AG

Newcomer des Jahres

Gründungsjahr

2016

Anzahl Mitarbeiter:innen

80+

Branche

Künstliche Intelligenz

Asprechpartner

Adrian Locher, Gründer und
Geschäftsführer

Website

www.merantix.com

Geschäftsidee

Company Builder und Inkubator für KI-Start-ups: Das Start-up baut selbstständige Unternehmen auf, die sich auf bestimmte Bereiche der KI-Forschung und -Entwicklung spezialisieren.

Merantix ist das weltweit erste Venture Studio für Künstliche Intelligenz. Durch den Aufbau von Startups treibt Merantix den Transfer von KI-Forschung zur Anwendung in der Wirtschaft voran. Mit dem AI Campus (www.aicampus.berlin) hat Merantix in Berlin zudem einen Hub für alle Stakeholder*innen der KI-Szene geschaffen.

Gegründet wurde Merantix von Adrian Locher (CEO), einem Schweizer Serien-Gründer und Investor, und von Dr. Rasmus Rothe (CTO), einem international anerkannten KI- und Computer-Vision-Experten aus Bremen.

Das mehr als 85-köpfige Team aus Wissenschaftler*innen, Technolog*innen und Gründer*innen baut seit 2016 von Berlin aus Startups auf, die etwa in den Bereichen Healthcare (Vara), Big Data (SiaSearch), Business Intelligence (Kausa) und Biotech (Cambrium) aktiv sind. Mit Merantix Labs gibt es zudem ein auf die Projek-

arbeit mit etablierten Unternehmen und Konzernen (z. B. Lanxess, Volkswagen und TÜV) spezialisiertes Team.

Anfang 2020 hat Merantix einen Venture-Capital-Fonds mit 25 Millionen Euro aufgesetzt. Er wird maßgeblich von Geldgebern wie Trusted Insight, der Robert Wood Johnson Stiftung, der W.K. Kellogg Stiftung und diversen europäischen Family Offices getragen. Merantix will mit Hilfe dieses Fonds in den nächsten vier Jahren zehn neue KI-Startups aufbauen.

Die Belegschaft setzt sich aus einem diversen Team mit mehr als 30 Nationalitäten zusammen. Das Management Board ist mit einem Frauenanteil von 50% paritätisch besetzt.

MERANTIX

The Female Company GmbH

Newcomer Sonderpreis der Jury

Gründungsjahr

2018

Anzahl Mitarbeiter:innen

30

Branche

Damenhygiene

Asprechpartner

Ann-Sophie Claus und Sinja Stadelmaier,
Gründerinnen und Geschäftsführerinnen

Website

www.thefemalecompany.com

Geschäftsidee

Vertrieb und Entwicklung von
Damenhygieneprodukten

The Female Company startete mit der Produktion von Bio-Tampons – die ohne Pestizide, Duftstoffe und Plastik, in kompostierbarer Folie verpackt, aus zertifizierter Bio-Baumwolle und CO2-neutral produziert werden. Das nachhaltige Angebot wurde erweitert um Produkte für das Wochenbett, Menstruationscups aus medizinischem Silikon, Slipeinlagen und Binden. Der Vertrieb erfolgt online über die eigene Webseite.

Darüber hinaus verfolgt the Female Company die Mission, die Menstruation und Themen rund ums Geschlecht aus der Tabuzone zu holen und initiiert Aufklärungskampagnen für Jugendliche zum Thema Periode, Geschlechtskrankheiten, Schwangerschaft, Sexualität und Diversität.

Soziales Engagement zeigt das Unternehmen auch in seinem Projekt „Pads for Girls“: In Mumbai erhalten Mädchen und Frauen, die aus Prostitution und Men-

schenhandel befreit wurden, einen fair bezahlten Job als Näherin. Sie produzieren waschbare Stoffbinden für Frauen in Indien, die sich keine Hygienemittel leisten können.

Trotz der Coronakrise konnten die Umsätze in 2020 deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Im Sept 2020 zählte the Female Company 35 000 Kundinnen.

Frisches Kapital erhielt das Unternehmen seit 2019 von Investoren wie Burda Principal Investments, dem Münchner Wagniskapitalgeber Acton Capital und der IBB Beteiligungsgesellschaft aus Berlin.



The Female Company



MADE IN BERLIN

PREISTRÄGER DER LETZTEN JAHRE

Preisträger 2016

COSY-WASCH



- ✓ Innovationen in der Waschtechnik und den Pflegemöglichkeiten
- ✓ hohes sportliches und soziales Engagement
- ✓ Ausbildungsbetrieb
- ✓ kundenorientiert
- ✓ ökologische Standards
- ✓ Aufbereitung von 95% des eingesetzten Frischwassers
- ✓ 100% biologisch abbaubare Reinigungsschemie

Preisträger 2017

EXOTIC GARDEN



- ✓ Innovationen im Einkauf / Verkauf / Logistik unter Einbeziehung neuer Medien
- ✓ hohe Kundenorientierung
- ✓ Focus auf Nachhaltigkeit und Fairtrade
- ✓ moderner Fuhrpark u. a. Elektroautos
- ✓ sportliches und soziales Engagement

Preisträger 2018

ASKANIA AG



- ✓ Wiederbelebung eines der einst erfolgreichsten Berliner Markenprodukte
- ✓ in der Vergangenheit verwurzeltes zukunftsorientiertes Bekenntnis zu Berlin
- ✓ eine der wenigen Manufakturen in Berlin, die diese Bezeichnung zurecht tragen
- ✓ Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung durch soziales Engagement
- ✓ Bereicherung des kulturellen Lebens der Hauptstadt, vor allem durch den ASKANIA AWARD

SALONS MADE IN BERLIN E.V. – GESPRÄCHSRUNDEN, DEBATTEN UND DISKURSE





MADE IN BERLIN

„Wir fördern überzeugende Initiativen und Ideen, die Berlin stärken. Made in Berlin ist unsere Stimme in Berlin.“

DER VEREIN

MADE IN BERLIN E.V. ist eine Initiative von Unternehmern, Künstlern und Entscheidern. Gemeinsam schaffen wir Synergien und stärken den Wirtschaftsstandort Berlin. Made in Berlin e.V. veranstaltet Salons und prämiiert Berliner Produkte und Dienstleistungen mit dem Siegel und dem Förderpreis Made in Berlin.

ZIELE

Wir treten für ein nachhaltiges, erfolgreiches Wirtschaften ein und fühlen uns der geistigen Tradition der Berliner Salons verpflichtet: Neues entsteht durch Gespräche unter Gleichberechtigten. Wir wollen unternehmerisches Denken vermitteln und neue wirtschaftliche, soziale und politische Impulse für die Regionalwirtschaft entwickeln. Wir glauben, dass der Mittelstand für eine gesunde wirtschaftliche Lage sorgen kann.

WORAN WIR ARBEITEN

Berliner Produkte und Dienstleistungen sollen mit dem Siegel Made in Berlin e.V. für eine starke Beziehung zu Berlin und nachhaltig wirtschaftliches Handeln ausgezeichnet werden.



» FÜR MICH IST ES SEHR INTERESSANT, MENSCHEN AUS GANZ ANDEREN BEREICHEN KENNEENZULERNEN. «

Prof. Dr. Matthias Koepfel



» ICH FINDE ES GUT, WENN SICH POITIVE KRÄFTE VEREINEN UND DARAUS ETWAS NEUES ENTSTEHT. «

Harald Pignatelli



» BERLIN IST SO VIELFÄLTIG. ICH GLAUBE, EINE SOLCHE INITIATIVE GEHÖRT EINFACH ZU BERLIN. «

Robert Harting

» DIE IDEEN KOMMEN MEISTENS IN GESPRÄCHEN. AUS MEINER SICHT IST VERNETZUNG WICHTIG. «

Falko Tietz

» MADE IN BERLIN HAT EINE GUTE MISCHUNG AUS UNTERNEHMERN UND UNTERNEHMERISCH DENKENDE KREATIVEN. «

Albrecht Behmel

» ICH FINDE ES WICHTIG, DIE WIRTSCHAFT ZU FÖRDERN UND START-UPS MIT EINZUBEZIEHEN. «

Sven Blumers

Werden Sie Mitglied und unterstützen
Sie den Verein Made in Berlin

MADE IN BERLIN E.V.
Caroline-von-Humboldt-Weg 26
10117 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 30 20 07 58 80
E-Mail: info@madeinberlin-ev.de

www.madeinberlin-ev.de



MADE IN BERLIN